



MSV STEELE

Radsport im Ruhrpott

www.ruhrpottbiker.eu

Ausgabe 7

Ruhrpottbiker *aktuell*

28. Juni 2015

Steel-e-liminator

im COME!

► mehr auf Seite 5

**Super Wetter!
Tolle Stimmung!**





André Litfin, 1. Vorsitzender

Liebe Sportlerinnen,
liebe Sportler, liebe Vereinsmitglieder!

Mit einer kleinen Verzögerung haltet Ihr die 7. Ausgabe unseres Newsletter in den Händen. Am letzten Wochenende fand die Deutsche Meisterschaft 2015 im Cross Country statt, die wir unbedingt noch in die 7. Ausgabe des Newsletters aufnehmen wollten. Drei Tage lang war der Lennestädter Stadtteil Saalhausen der Mittelpunkt der deutschen Mountainbikeszene.

Die „Steeler Ultras“ nutzten die Gelegenheit und reisten gleich mit einem ganzen Bus an, um unseren Sportlern rund um die Strecke Beine zu machen. Aber lest selbst ab Seite 15.

Seit Mai 2015 bietet der MSV jeden Montag zwischen 17 und 20 Uhr ein Techniktraining im COME an, was von unseren Vereinsmitgliedern – also von Euch – begeistert angenommen wurde.

Jung und alt feilen unter Anleitung der Trainer an ihrer Fahrtechnik und verbessern ihre Koordination, wobei der Spaß natürlich nicht zu kurz kommt.

Ganz besonders möchte Euch der Vorstand in dieser Ausgabe unsere aktualisierten Risikohinweise und die Überarbeitung des Haftungsausschlusses ans Herz legen. Immer mehr Menschen treiben auf dem COME und in unserem Verein Sport, sind sich aber zum Teil der Risiken und Gefahren, die unser Sport mit sich bringt, nicht bewusst. Details zur Einführung der aktualisierten Risikohinweise und Haftungsausschlüsse findet Ihr auf Seite 18.

Und nun viel Spaß beim Stöbern in der 7. Auflage unseres Newsletters.

Mit sportlichen Grüßen
André Litfin

Aus dem Inhalt

Seite 2:	Vorwort des 1. Vorsitzenden
Seite 2:	COME and BIKE
Seite 3:	Ruhrpottbiker starten bei der Nachwuchs-Bundesliga!
Seite 4:	Schon jetzt an Morgen denken – Nachwuchsarbeit beim Raderlebnistag 2015
Seite 5:	Steel-Eliminator im COME!
Seite 7:	Ski Heil in Wedau
Seite 9:	Pressestimmen
Seite 12:	Nachbarschaftspflege am COME
Seite 14:	Neues Angebot am COME
Seite 15:	So sehen Sieger aus!
Seite 18:	Risikohinweise und Haftungsausschluss aktualisiert!
Seite 19:	Es brennt schon wieder!
Seite 20:	ruhrpott Biky kommentiert: Tauschbörse im COME

COME and BIKE statt CTF!

P fingsten 2014: Sturm ELA verwüstet Essens Wälder. Die Nachwirkungen sind noch heute spürbar und so war es uns auch 2015 nicht möglich, unsere beliebte Ruhrpottbiker-Mounty-Tour durchzuführen. Als Ausgleich werden wir am 4. 10. 2015 unter dem Motto COME and BIKE allen Gästen unser COME vorstellen und darüber hinaus geführte Touren in allen Schwierigkeitsgraden anbieten.

Das Planungsteam unter der Leitung von Martina Sander bittet Euch schon heute, diesen Termin freizuhalten, denn für den reibungslosen Ablauf benötigen wir wieder Eure

Unterstützung. Ob als Tourenguide, im Catering oder beim Marketing, überall werden helfende Hände benötigt. Seid also dabei, wenn es am 4. 10. 2015 heißt COME and BIKE!

Ruhrpottbiker starten bei der Nachwuchs-Bundesliga!

Unseren Ruhrpottbiker Nina, Renee, Lena, Leon, Merlin, Jan-Ole, Benny, Liam und Ole gehen in diesem Jahr bei vier Sichtungsrennen und bei den Deutschen Meisterschaften für den NRW-Landeskader an den Start. Der Auftakt dieser Renn-Serie begann bereits im April im unterfränkischen Lohr am Main.

Hier stand neben dem klassischen XCO Rennen auch ein Eliminator Sprint (XCE) auf dem Programm. Im 30 Sekundentakt wurden 80 junge Sportler (U15) im Kampf gegen die Uhr auf die Reise durch die Lohrer Altstadt geschickt.

Die zeitbesten 32 Biker qualifizierten sich für die Finalläufe bis am Ende nur noch vier Fahrer übrig waren und das große Finale ausfuhren.

Von Bayern aus geht es im Mai auf die schwäbische Alb nach Böhlingen. Dort wird in der Technikdisziplin Trial die Startaufstellung für das Rennen ausgefahren. Auch im Ländle werden wieder große und vor allem starke Starterfelder erwartet. Im Mountainbike Vorzeigebundesland wird es wohl besonders

schwer... Im Juni erwartet die Ruhrpottbiker der absolute Saisonhöhe mit den Deutschen Meisterschaften in Lennestadt-Saalhausen.

Hier wollen sie natürlich den Heimvorteil nutzen. Nicht nur durch zahlreiche Starts im NRW-CUP, sondern auch durch zwei Kadermaßnahmen im Vorfeld, haben sie einen kleinen Vorteil den es zu nutzen gilt.

Drücken wir ihnen die Daumen!! Weiter geht es im Juli Richtung Osten. Zu Beginn der Sommerferien macht der Ligatross halt in Weißenfels an der Saale in Sachsen-Anhalt. Hier wird es wieder das Ergebnis des Sprintrennen sein, dass für die Startaufstellung beim XCO herangezogen wird. Mit Sachsen-Anhalt betreten alle Sportler und

Betreuer absolutes Neuland. Wir sind gespannt, was die Verantwortlichen von White-Rock e.V. Weißenfels aus dem MTB-Hut zaubern.

Das Schluss-Event richten in diesem Jahr die Hessen der TGV Schotten am Vogelsberg aus. Hier wird es noch einmal in den Trial gehen, der erfahrungsgemäß wieder sehr, sehr anspruchsvoll sein wird.

Alle diese Stationen dienen dem BDR zur Sichtung jungen Nachwuchsmountainbiker die für evtl. noch höhere Aufgaben nominiert werden könnten.

Diesen selektiven Weg unter den Augen des Bundestrainers überstanden bisher zwei Ruhrpottbiker. Neben Ben Zwiehoff schaffte es im letzten Jahr auch Leon Kaiser sich fürs Nationaltrikot des BDR zu empfehlen. Also auf geht's, alle guten Dinge sind drei...

Neben diesen Ligarennen sind die neun natürlich auch bei den Rennen des NRW-Cup im MSV Steele-Trikot am Start.



Schon jetzt an morgen denken – Nachwuchsarbeit am **Raderlebnistag 2015**

Am 26. April 2015 veranstaltete die Stadt Essen den dritten Raderlebnistag. In den vergangenen Jahren haben wir die Teilnehmer der Familienrunde am Seaside Beach begrüßt und verköstigt. Die Verpflegungsstation unserer CTF bot auch den „Stadtradlern“ eine willkommene Pause. Leider müssen wir unsere Traditionsveranstaltung in diesem Jahr wegen der Folgen des Sturms Ela auf den Herbst verlegen.

Den Raderlebnistag haben wir trotzdem erfolgreich mitgestaltet. Als einziger Essener Radsportverein durften wir mit einem Stand im Start-/Zielbereich der Veranstaltung unseren Verein vorstellen. Eine starke Truppe rund um Arne Burdack, Lea Schleifenbaum und Steffen Reimann baute unser Startgatter und einen Kinderparcours auf, so dass viele Helfer radsportbegeisterten Kindern die Möglichkeit geben konnten, die Rampe und unseren Kids-Parcours zu testen.

Nach der offiziellen Eröffnung besuchte Oberbürgermeister Reinhard Paß die Stände und zeigte sich sehr begeistert von unserem Verein und

unserem COME-Projekt. Anschließend waren Rampe und Parcours für den Praxistest freigegeben. Schon die kleinsten Starter auf 12-Zoll-Kinderrädern hatten ein riesiges Grinsen im Gesicht, nachdem sie es über die Wippe geschafft haben.

Die Essener Radler ließen sich zunächst Zeit und der Besuch des Standes und der Angebote war überschaubar. Doch in der Mittagszeit waren es vor allem viele Familien mit ihren Kindern, die das Wetter genossen und den Parcours nutzten. So hatten alle Helfer mächtig zu tun, um alle Kids sicher über den Parcours zu begleiten. Der Wettergott meinte es gut mit uns. Pünktlich

zum Abbau begann es zu regnen, aber mit vereinten Kräften konnten wir schnell unser Equipment einpacken.

Der Tag war ein voller Erfolg, denn einige der Kids konnten wir bereits bei unserem Training wiedersehen. Der Funke ist übergesprungen und vielleicht haben wir das nächste Supertalent schon jetzt in unseren Reihen.



Steel-e-limator im COME!

Premiere auf dem COME-Pumptrack: Mit dem ersten Sprint-Event auf dem eigenen Vereinsgelände feierten die Ruhrpottbiker den Tag der Arbeit.

An dem Tag des Jahres, an dem sonst das traditionelle Einzelzeitfahren als Vereinsmeisterschaft stattfindet, trug der MSV als Ersatz ein MTB-Sprint-Contest in Anlehnung an die Bundesliga-Eliminator (XCE)-Rennen aus.

Das Wetter hielt, die Stimmung auch. Auf zwei unterschiedlich schweren und langen Strecken fuhren die Teilnehmer zunächst ein Einzelzeitfahren, aus dem dann die Finalläufe (Heats) zusammengestellt wurden.

So kamen viele interessante Paarungen - jung gegen weniger jung - männlich gegen weiblich - Anfänger gegen Fortgeschrittene zustande.

So konnten die zahlreichen Zuschauer insgesamt 35 Vorläufe sowie 32 Semifinals und Finals bestaunen.

Auf der Kurzstrecke siegte Marion Zilse, auf der Langstrecke machte Sean Feldhaus sein Triple komplett.





Der Mountainbike Sportverein Essen-Steele 2011 e.V. gehört zu den Vereinen mit sehr niedrigen Mitgliedsbeiträgen. Trotzdem ist der Verein finanziell gesund und kann in Jugendförderung viel Geld investieren.

Ein Grund dafür ist das seit Jahren stetig wachsende „Sponsoring“. Es ist uns gelungen, eine größere Anzahl von Geschäftspartnern, Gönnern und Sponsoren zu finden, die bereit sind, einen erheblichen Beitrag für unser soziales Engagement zu leisten.

Jeder ehrenamtliche Verein benötigt die Unterstüt-

zung vieler Personen und Organisationen. Auch die Förderung durch die Stadt Essen bedeutet eine wertvolle Hilfe in unserem Engagement für Kinder und Jugendliche.

Durch Spenden von Einzelpersonen, der Bezirksvertretung, der Förderung des Essener Sportbundes, der Gerüstbau Fa. Engelmoor GmbH, dem Containerdienst Bähr, dem Radsportgeschäft Loco Cycles, der Deutschen Bank, der Fa. Mühlenbeck Umzüge im Annental, der Privatbrauerei Erdinger Weißbräu, der Privatbrauerei Jacob Stauder, Bäcker Peter und viele mehr, ist dem gemeinnützigen Wirken unseres Vereins wertvolle Unterstützung zuteil geworden.

Dafür sind wir Ihnen allen zu Dank verpflichtet, ein Dank, den der Vorstand immer wieder gerne zum Ausdruck bringt.

Es liegt daher in unserem Vereinsinteresse, wenn wir auch als Kunden die Bindung der Sponsoren, Inserenten und Gönner an den Mountainbike Sportverein Essen-Steele 2011 e.V. dauerhaft verfestigen.

Aus diesem Grunde bitten wir bei Einkäufen oder Aufträgen Sponsoren und Gönner bevorzugt zu berücksichtigen.

Herzlichen Dank!

Mountainbike Sportverein Essen-Steele 2011 e.V.
Zeche Eiberg 71 · 45279 Essen · www.ruhrpottbiker.eu

Ski heil in Wedau

Anfang Mai traf sich die Sportjugend des MSV Essen-Steele zur ersten Jugendmaßnahme im laufenden Jahr. Bei leicht bewölktem Himmel und kühlem Wasser trafen sich über 30 Teilnehmer auf der Wasserski-Bahn in Duisburg Wedau.

Nach einer kurzen Einweisung tauschten die Teilnehmer das Radleroutfit gegen einen Neoprenanzug und es ging ab auf das Wasser. Unsere Anfänger standen zunächst

auf sehr wackligen Beinen und kämpften um jeden Meter auf den Brettern.

Ihre Showeinlagen waren teilweise filmreif.



Hochmut kommt bekanntlich vor dem Fall und manch alter Hase, der sich zuvor noch vor Schadenfreude die Schenkel klopfte, landete ebenso unfreiwillig komisch im kühlen Nass. Zwar hatten sich die „Profis“ zum Ziel gesetzt, eine zweite Runde zu stehen, doch nur wenige fanden die Ideallinie und waren auf den Zug der Leine vorbereitet.

So waren viele Cracks schneller als ihre Bretter und tauchten ins Wasser ein. Ganz Verwegene machten sich ohne Ski auf die zweite Runde und mussten erkennen, dass Steine wesentlich besser über das Wasser hüpfen als sie selber.

Nach der Pflicht kam für viele Halbstarke die Kür: Rampe fahren mit einem Wakeboard.

Leider war die Anfahrt oft besser als die Landung und so ging es mit guten Haltungsnoten über die Rampe. Abzüge aber gab es in den B-Noten und einen Telemark standen die wenigsten.

Abschließend machte sich die MSV Steele Delegation an einen soliden Materialtest: Wie viele Sportler passen auf ein Kneebord?



Bericht aus dem Sportbetrieb

Im Praxistest versagten Material und Anlage bei dem Versuch, Rick, Thomas und Michael über den Parcours zu bringen.

Nach zwei Stunden auf der Bahn ging es zur Raubtierfütterung an den

Grill. Perfektes Timing auch von der Sonne, die sich pünktlich zum Essen wieder blicken ließ und uns so ein schönes Ende mit der Original Ruhrpottbiker Bratwurst bereitete.



Gerüstbau Bühnenbau
M. Engelmohr GEAH

www.engelmohr-geruestbau.de

Arbeits- und Schutzgerüste · Raumgerüste
Hängegerüste · Wetterschutzdächer
Aufzüge · Sonderkonstruktionen

Manderscheidtstraße 96 · 45141 Essen
Telefon: 02 01 / 8 11 94 06 · Fax: 02 01 / 8 11 94 07
info@engelmohr-geruestbau.de

Ruhrpottbiker wollen hoch hinaus

MSV Essen-Steele kann mit riesigem Trainingsgelände punkten

Von Markus Grenz

Freisenbruch/Steele. Wie auf eine Perlenschnur gezogen schießen die Mädchen und Jungen mit ihren Cross-Bikes durch den Pump-Track, nehmen mit Schwung und ohne in die Pedalen zu treten die kleinen Hügelchen, hinauf und hinunter, immer wieder. Ein schönes Bild, aber stellvertretend für ihren Verein, den Mountainbike-Sportverein (MSV) Essen-Steele 2011, kann es nicht stehen.

Für die Gemeinschaft der Radler geht es, seitdem sie ihr gewaltiges Trainingsgelände auf den ehemaligen Sportplatz des Gymnasiums an der Wolfskuhle bezogen haben, stetig nach oben. Und um dorthin zu kommen, haben sie auch nicht wenig strampeln müssen.

„Ja, wir sind seit November 2014 ganz schön gewachsen“, berichtet

Hansjörg Zwihehoff, sportlicher Leiter der „Ruhrpottbiker“, wie sich die Vereinsmitglieder gerne nennen, und lässt die „Leistungs-Jugend“, die da ihre 75-Meter-Runden dreht, nicht aus den Augen.

Zusammen mit der Kinderstrecke gehört der Pump-Track zum ersten Bauabschnitt auf dem knapp 14,5 Hektar großen Gelände, das für den ungeübten Betrachter aussieht wie eine gewaltige Baustelle mit Lehmhügeln, verstreutem Kies, Euro-Paletten und so weiter.

Nur mit dem Pumpen der Arme und Beine kommen die Jugendlichen und jungen Erwachsenen hier in Schwung, Pedale treten ist verboten – da weiß man am Abend, womit man den Tag verbracht hat. „Unsere Leute sind schon ambitioniert“, lobt der sportliche Leiter und schwenkt über zum Verein: „Und auch wir haben noch viel vor.“

Center of Mountainbike
ESSEN

20 Prozent neue Mitglieder in etwas über einem halben Jahr, insgesamt zählen die „Ruhrpottbiker“ nun 178 Mitglieder, das schaffen nicht viele Sportvereine. Gerade in den Zeiten, in denen es der organisierte Sport bei der viel beschäftigten Jugend, die bis in den Nachmittag die Schulbank drücken muss, ziemlich schwer hat.

Aber der MSV ist auch kein ganz normaler Verein, er nimmt den Schwung seiner Mitglieder mit, wie auf dem Pump-Track. „Wir versuchen, verkrustete Strukturen zu vermeiden. Wenn die Mitglieder etwas anpacken wollen, sagen wir ihnen nicht, das hat aber so und nicht anders zu geschehen“, berichtet Zwihehoff. Anders hätte man es wohl niemals geschafft, ein Trainingsgelände aus dem Boden zu stampfen und auch noch ein abgebranntes Clubheim für insgesamt 200 000 Euro zu sanieren.

Mitte 2012 hatten die Verantwortlichen begonnen, nach einem geeigneten Platz zum Biken zu suchen. Wie für sie gemacht war der seit Jahren brach liegend, ehemalige Sportplatz des Gymnasiums. Bergschäden hatten den Platz Mitte der 2000-er Jahre absacken lassen, der beheimatete Verein Wacker Steele hinterließ ein altes Clubheim.

„Anfang 2013 waren wir uns mit der Stadt über eine Pacht einig, dann wurde das Clubheim von Wacker Steele angezündet. Das hat die



Für die Ruhrpottbiker sind die neuen Strecken inklusive Pump-Track ein echter Segen. Gefahren wird aber hier auch nur mit Helm.



Auf dem ehemaligen Gelände des Gymnasiums an der Wolfskuhle drehen nun die „Ruhropottbiker“ ihre Runden. Die Anlage soll noch wachsen – wie der Verein.

Sache verzögert“, berichtet Hansjörg Zwiehoff. Erst im April 2014 fing man an zu bauen. 200 Sattelzüge voll Untergrundmaterial wurden angekarrt, zusätzlich bis zu 40 Lkw mit speziellem Bruchsand für die Abdeckung – der hält das Ganze auch bei Regen zusammen. Da klingt teuer und war es auch. 20 000

Euro hatte man an Vereinsvermögen und Sponsorengeldern, 35 000 gab die Stadt, die örtliche Bezirksvertretung VII schoss 10 000 Euro hinzu und umgerechnet 40 000 Euro an Arbeitsstunden investierten die Mitglieder in ihrer Freizeit. Den Rest finanzierte man mit dem Geld der Versicherung für das Clubheim.

Vom 28. bis zum 30. Juli Kinder-Ferienaktion in Zusammenarbeit mit dem Verein für Gesundheitssport

■ Der Verein **MSV Essen-Steele 2011** wurde im Jahr **1985** als Radsportabteilung des SV Steele 11 gegründet.

■ Als absehbar wurde, dass sich die alten Strukturen überlebt hatten, gründeten die Verantwortlichen im Vorausblick den Verein Mountainbike Sportverein (MSV) Essen-Steele 2011. Die **Trennung vom SV Steele 11** kam im Jahr 2013.

■ Die Mitgliedschaft inklusive Abteilungsbeitrag beim MSV

kostet bis zum Alter von 18 Jahren 6 Euro, ist man älter, zahlt man 8 Euro im Monat.

■ Vom 28. bis 30. Juli bietet der MSV zusammen mit dem Verein für Gesundheitssport eine Kinder-Ferienaktion für Mädchen und Jungen im Alter von 8 bis 13 Jahren an. Fahrrad und Helm muss man mitbringen, Verpflegung ist im Preis von 75 Euro enthalten.

■ Infos zum Verein unter www.ruhrpottbiker.eu oder unter Tel. 50 13 11

„Das hat alles super geklappt, wir haben keine Schulden. Unser Prinzip ist: Wir stecken viele Stunden Engagement in den Verein, aber kein Geld“, sagt Zwiehoff.

Doch auch für die Stadt ist der Verein ein Gewinn, sie hat einen professionellen Nutzer für ein Gelände gefunden, um das man sich nun schlicht nicht mehr groß kümmern braucht.

„Im November haben wir Clubheim, Kinderparcours und Pump-Strecke eingeweiht“, so Zwiehoff. Mittlerweile sind eine Geschicklichkeitsroute auf dem Hang hinzugekommen und eine 600-Meter-Runde über die Fläche, die sich die Jugend selbst gebaut hat. Beeindruckend?

Wenn 2016 der zweite Bauabschnitt mit Dirt-Park und Sprunghügeln fertig ist und – wenn alles glatt geht – 2017 der dritte mit BMX-Bahn, hat man eine Anlage, die man in Deutschland wohl kein zweites Mal findet. „Das wird uns noch einmal richtig Zulauf bringen“, ist sich Zwiehoff sicher.

Das zweite starke Pfund, mit dem man im Verein wuchert, sind die 14 Trainer, die für die Betreuung der Mitglieder zwischen 6 und 86 Jahren im Leistungs- und im Breitensport Programm anbieten. Schon jetzt kommen die Biker aus vielen umliegenden Städten. Und mit Zwiehoff-Sohn Ben hat man auch noch einen Profi als Aushängeschild, der bei Weltcup-Rennen nahezu rund um den Erdball antritt.

Die Zeichen bei den „Ruhropottbikern“ weisen also steil nach oben, mit der Sparkasse hat man schon einen gefragten Partner an Bord. Und wenn man in den kommenden 25 Jahren, auf diese Frist ist der Pachtvertrag datiert, Probleme mit Bergschäden bekommt? Hansjörg Zwiehoff: „Kein Problem, im Grunde freuen wir uns über jedes Loch, das sich auftut. Dann wird aufgeschottert und weiter geht’s.“



LOCOCYCLES

f /LocoCycles

PERFEKT UNTERWEGS

MIT UNSEREM TOP-SERVICE UND UNSEREN TOP-MARKEN:

INSPEKTION

GABELSERVICE

REPARATUR

TUNING



ORBEA

KOGA
THE QUALITY PEOPLE IN CYCLING



NC-13

PROTECTIVE



zimstern



CRAFT
FUNCTIONAL SPORTSWEAR

bellweither

evoc



Muc-Off

SIXSIXONE



Huppertz & Kortmann GbR

Alfredstraße 399

45133 Essen

Fon: +49 (0)201 61588346



Nachbarschaftspflege am COME

Nach den umfangreichen Bau- und Umbaumaßnahmen haben wir am Ostersamstag, den 4. April 2015 allen Interessierten erstmalig unser Vereinsgelände präsentiert. Über 400 Besucher trotzten Wind und Schauerwetter und kamen ins COME, um das traditionelle Osterfeuer zu sehen und das Gelände zu erkunden.

Thomas Steffen und seine fleißigen Helfer hatten einen grandiosen Holzstapel aufgetürmt. Schon früh begann der Ansturm auf heiße und kalte Getränke, auf Waffeln und die über die Stadtgrenzen hinaus berühmten Pommes mit Currywurst.

Noch vor Entzünden des Feuers war unser Vorrat an Fritten er-

schöpft. Aber wackere Helfer organisierten schnell Nachschub. Gegen 19:15 Uhr war es so weit. Der gigantische Holzstapel wurde entzündet.

Spektakulär, aber gefahrlos, loderten kurze Zeit später die Flammen, denn die freiwillige Feuerwehr Essen-Steele führte souverän die

Aufsicht über das Feuer, so dass unseren Vereinsmitgliedern auch ein wenig Entspannung vergönnt war.

Danke für den Einsatz an die Freiwillige Feuerwehr Essen-Steele.

Allen anderen Helfern danken wir ebenfalls von ganzem Herzen! Ohne Euren Einsatz wäre diese erfolgreiche Veranstaltung nicht möglich gewesen.

Wir haben viele Unterstützer für unsere Vereinsarbeit gewonnen. Aus diesem Grunde möchten wir auch 2016 wieder mit einem Osterfeuer am Start sein.



ZIEL ERREICHT!

**WERKSTATT
DES VERTRAUENS
2015**

ausgewählt vom Autofahrer



Vielen Dank für Ihre Treue und Ihr Vertrauen !

AUTOTECHNIK STEEG

MEISTERWERKSTATT

Bochumer Landstraße 242

Tel. 534497

www.autotechnik-steeg.de

Neues Angebot am COME!

Seit Mai 2015 bieten wir an jedem Montag zwischen 17 und 20 Uhr ein Techniktraining im COME für unsere Vereinsmitglieder an. Ihr alle seid herzlich eingeladen, auf dem Gelände zu trainieren und Eure Fahrtechnik und Koordination zu verbessern.

Das Training richtet sich an alle Altersgruppen. Egal ob erfahren oder Anfänger. Erfahrene Trainer aus verschiedenen Disziplinen des MTB-Sports stehen allen Teilnehmern zur Verfügung.

Ihr habt Fragen? Sicher ist bereits jemand aus eurer Trainingsgruppe

schon einmal dort gewesen und kann von seinen eigenen Erfahrungen und Fortschritten berichten. Ein Besuch lohnt sich!

Michael, Volker, Steffen und Lea freuen sich auf viele ambitionierte Vereinsmitglieder!



Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

Knüpfen Sie bitte Kontakte zu unseren Werbepartnern.

Diese helfen uns mit ihren Anzeigen, die Finanzierung unseres Mountainbike Sportverein Essen-Steele 2011 e.V. sicherzustellen.

Anzeigenbetreuung:

Berthold Litfin · Zeche Eiberg 87 · 45279 Essen

Telefon 02 01 / 54 20 45 · berthold@ruhrpottbiker.eu

So sehen Sieger aus...!

„Steeler Ultras besetzen das Zentrum des NRW-Mountainbikesports“ so oder ähnlich hätte eine Schlagzeile lauten können, die die Deutsche Meisterschaft im Cross Country aus MSV-Sicht beschreibt.

3 Tage lang bildete der Lennestädter Stadtteil Saalhausen das Mekka der Deutschen Mountainbiker. In den Lizenzklassen ab U15 ging es in der olympischen XCO-Disziplin um die Titel der Deutschen Meister, parallel fanden die traditionsreichen Marathonwettbewerbe sowie die Kids- und Bambini-Rennen statt.

Den Anfang machte der Slalom-Wettbewerb für die Nachwuchsklassen am Freitag. Die extrem lange Strecke mit einigen äußerst technischen Abschnitten war zwar Anlass

für Kritik am Veranstalter, aber die Vertreter des MSV machten das Beste aus dieser Situation und zeigten ihr fahrtechnisches Können. Dabei stach Nina Kornatzki mit zwei konstant schnellen Läufen heraus und belegte den 2. Rang der weiblichen Jugend. Ole Schönholz ging ebenso beherzt ins Rennen und sorgte mit dem 9. Platz für ein weiteres Top-Ten-Ergebnis.

Hohe Ansprüche an das Fahrkönnen stellte auch die CC-Strecke an den beiden folgenden Renntagen.

Da die Strecke in Saalhausen seit einigen Jahren fester Bestandteil des NRW-Cups ist, hatten die NRW-Fahrer leichte Vorteile, zumal der Regen die Abfahrten im Sparkassen- und Tracto-Downhill sehr rutschig und unberechenbar machte. Zahlreiche Stürze und technische Defekte bewirkten Überraschungen in den jeweiligen Klassements, von denen leider ein paar negative auch den MSV trafen.

Die weibliche Schülerklasse war die einzige Rennklasse ohne Ausfälle, alle Fahrerinnen erreichten das Ziel. Die 13-jährige Lena Muth bewies Durchhaltevermögen bei ihrer ersten DM-Teilnahme und fuhr als Jahrgangsjüngere auf dem 15. Platz durchs Ziel. Unter den zahlreichen



Deutsche Meisterschaft 2015 in Saalhausen

Schülern war Ole Schönholz bester NRW-Fahrer auf Rang 36. Bis zu einem Plattfuß in der zweiten Runde hielt Ole auf Rang 20 noch Anschluss an die Top-Ten-Fahrer. Dicht auf Ole folgte Liam Kertz als 38. Für diese beiden Schüler war es ebenfalls die erste Deutsche Meisterschaft und sicherlich ein tolles Erlebnis.

Ein Missgeschick in der Startphase der weiblichen Jugend warf Nina Kornatzki um einige wichtige Plätze zurück. Zuvor noch auf Platz 6 liegend, musste sie sich am Ende mit Rang 15 zufrieden geben. Ihre Vereins- und Kaderkollegin Renée Elena Kaiser hielt Anschluss an Nina und landete auf Rang 21. Ihr Zwillingbruder Leon Reinhard Kaiser zählte als Bundeskader-Fah-

rer zum engeren Favoritenkreis. In der ersten Rennhälfte arbeitete sich Leon innerhalb der Top-Ten bis auf Platz 7 vor bis zwei aufeinanderfolgende Reifendefekte ihn bis Rang 28 zurückwarfen.

Eine energische Aufholjagd brachte ihn noch auf Rang 18. Seine Mitstreiter Merlin Muth auf Platz 28 und Jan-Ole Zilse auf Platz 41 rundeten das MSV-Ergebnis ab.

Als letzte Lizenz-CC-Klasse starteten die Junioren und Juniorinnen. Valerie Feldhaus trotzte einigen sportlichen Widrigkeiten und erreichte mit Platz 12 ein sehr gutes Ergebnis. Nils Ader kämpfte sich Rund um Runde weiter nach vorne bis in die Punkteränge und landete auf Platz 27.

Den Abschluss des Renn-Samstags bildete die Marathon-Veranstaltung. Unter den ca. 330 Startern waren auch 4 Ruhrpottbiker, die scharf auf eine Sauerländer Fango-Packung waren. Auf der „kurzen“ 40 km-Runde stand Gerrit Zilse wie viele andere Fahrer auch vor dem Streckenteilungsrätsel, das vermutlich immer noch nicht gelöst ist. Platz 20 in der S2 –Konkurrenz war der Lohn der Mühe. Auf die Mitteldistanz mit 60 km wagten sich Stefan Kaiser, Jonas Lenkewitz und Cemille Trommer (Bikebahnhof-Racing). Stefan Kaiser wurde 7. in der S3-Klasse, Jonas Lenkewitz sicherte sich mit Platz 3 das Podium in der U19 und Cemille Trommer, die sich mit diesem Rennen auf die Marathon-WM vorbereitete,



Deutsche Meisterschaft 2015 in Saalhausen

gewann sowohl die Damen-Klasse als auch die Frauengesamtwertung.

Höhepunkt der Veranstaltung aus Sicht der Ruhrpottbiker sollten die Rennen der älteren Klassen am Sonntag werden. Um die Veranstaltung noch weiter aufzuwerten, wurde im Essener Osten ein Fanbus organisiert. Auf der ganzen Strecke waren Ruhrpottbiker-Supporter verteilt, die den Fahrern im wahrsten Sinne des Wortes Beine machten. Nachdem Stefanie Dohrn (Pschick-Group-Racing) krankheitsbedingt auf einen Start verzichtete, fokussierte sich das Geschehen auf das Rennen der männlichen U23. Souveräne Siege in der Elite-Klasse der NRW-Cup-Rennen und Spitzen-Leistungen bei den World-Cup Ren-

nen sowie eine Top-Form machten Ben Zwiehoff (Bergamont-Factory-Team) zum heißen Titelfavoriten.

Diese Rolle nahm Ben vom Start weg wahr und legte bereits in der ersten Runde 20 Sekunden zwischen sich und einem starken Verfolgertrio, das ebenfalls mit Vertretern aus dem Nationalkader gespickt war. In den Folgerunden baute Ben den Vorsprung weiter aus bis ein Sturz im Bike-o-drom die Titelhoffnungen stark reduzierte.

Krämpfe in Folge der Sturzverletzungen zwangen Ben letztlich zur Aufgabe des Rennens trotz der energischen Unterstützung der angereisten Ultras. Als vermeintlich letzter Steeler Vertreter hielt Sean Feldhaus die Fahne des MSV hoch. Mit kon-

stant schnellen Rundenzeiten näherte er sich seinem selbst gesetzten Ziel Top 20 Runde für Runde und wiederholte mit Platz 22 das Ergebnis des letztjährigen Bundesliga-Rennens.

„Unverhofft kommt oft!“ dachte sich Philipp Krüger und trieb den Führungsfahrer auf seinem Fatbike 2 Sportplatz-Runden lang unbarmherzig vor sich her. Somit war wenigstens der Sieg in der U9-Klasse als Einlagerennen des Fette-Reifen-Rennens Erfolgserlebnis. So sehen Sieger aus ...!

Einen herzlichen Glückwunsch auch an dieser Stelle an Majlen Müller von VeloSolingen/ Fujibikes Rockets für den Vizemeistertitel bei den U23-Damen!



Risikohinweise und Haftungsausschluss aktualisiert

Immer mehr Menschen treiben auf dem C.O.M.E und in unserem Verein aktiv Sport. Nicht jeder Sportler oder seine gesetzlichen Vertreter sind sich der Risiken und Gefahren bewusst, die unser Sport mit sich bringt. Daher haben wir die Risikohinweise und die Haftungsausschlüsse zum **01. 06. 2015** aktualisiert und in unseren Aufnahmeantrag integriert.

Auf unserer Homepage findet Ihr unter Downloads den neuen Aufnahmeantrag mit den entsprechenden Ergänzungen. Außerdem werden wir Euch per Mail oder Post das Formular mit allen Risikohinweisen und Haftungsausschlüssen zusenden. Bitte lest dieses Dokument sorgfältig durch. Solltet Ihr Fragen dazu haben, stehen Euch die Vorstandsmitglieder unter den bekannten Kontaktdaten gerne zur Verfügung.

Die Akzeptanz dieser Risikohinweise und Haftungsausschlüsse ist die Voraussetzung für die Teilnahme am aktiven Sportbetrieb!

Mit Eurer Teilnahme am Trainingsbetrieb akzeptiert Ihr automatisch die vorgenannten Hinweise und Ausschlüsse. Solltet Ihr mit diesen Hinweisen und Ausschlüssen nicht einverstanden sein, bitten wir Euch unverzüglich – spätestens aber bis zum **30. 09. 2015** – zu widersprechen. Eine Teilnahme an unserem Sportbetrieb ist vom Zeitpunkt des Widerspruchs an leider nicht mehr möglich.

Sofern Ihr bis zum **30. 09. 2015** nicht widersprochen habt, gelten die genannten Bedingungen automatisch für Eure weitere Mitgliedschaft im MSV Essen-Steele 2011 e.V.

Wir wünschen Euch weiterhin viel Freude bei der Ausübung des Sports in unserem Verein!

Euer Vorstand

Es **brennt** schon wieder!

Kaum ist unser Vereinsheim fertiggestellt, ist es auch schon wieder in dichtem Rauch gehüllt. Jedoch entstand dieses Mal kein Schaden, denn die Freiwillige Feuerwehr aus Essen-Steele rückte mit ihrem Löschzug und ihrer Jugendfeuerwehr zu einer Übung auf dem COME aus.

Bevor sie mit Blaulicht und Martinshorn ausrückten, wurde eine Nebelmaschine in unserer Garage platziert, ein Feuer angezündet, Verletzte positioniert sowie Gefahrstoffe und Gastanks gekennzeichnet.

Als die Einsatzkräfte eintrafen war bereits unser ganzes Vereinsheim in Rauch gehüllt und ein Feuer brannte 3 Meter hoch.

Hinzu kam noch eine schreiende

verletzte Person, die sofort aus dem Gefahrenbereich gebracht und versorgt wurde.

Während die Jugendfeuerwehr sich um die Wasserversorgung vom 300 Meter entfernten Hydranten kümmerte, legten die erwachsenen Feuerwehrmänner ihre Atemschutzgeräte an.

In der verqualmten Garage war die Sichtweite nur noch so gering, dass man seine eigene Hand vor den

Augen nicht mehr sehen konnte.

Als endlich das Wasser aus den Hydranten kam, rückten die Feuerwehrleute in die Garage vor und holten alle gefährlichen Behälter heraus, die draußen von der Jugendfeuerwehr mit Wasser gekühlt wurden.

Genauso wurde der Gastank hinter unserem Gebäude mit Wasser vom „brennenden“ Haus abgeschirmt, damit dieser nicht explodiert. Trotz dieses Einsatzes blieb unser Vereinsheim unversehrt.

Wir sind froh, der freiwilligen Feuerwehr Essen-Steele geholfen zu haben und freuen uns auf weitere Zusammenarbeit.



Impressum

Herausgeber:	Mountainbike Sportverein Essen-Steele 2011 e.V.
Redaktion:	Verantwortlicher Redakteur Ralf Gierig und das Redaktionsteam
Inhalt / Ideen:	Arbeitsgemeinschaft Marketing
Sport:	Hansjörg Zwiehoff
Lektor:	Ralf Gierig
Gestaltung:	Berthold Litfin
Erscheinungsweise:	Zum 20. eines jeden dritten Monats (also März, Juni, September, Dezember)
Redaktionsschluss:	7 Tage vor Erscheinen
Anzeigenannahme:	Berthold Litfin, Tel. 02 01 / 54 20 45
Anzeigenpreise:	1/4 Seite 15,- €, 1/2 Seite 29,- €, 1/1 Seite 49,- €. Die Herstellung einer neuen Anzeige beträgt 25,- € Bei 4 Schaltungen pro Jahr eine Gratis-Anzeige.
Kontaktaten Vorstand:	Zeche Eiberg 71, 45279 Essen
Kontaktaten Trainer:	siehe Homepage

Haftungsausschluss

Der Verein übernimmt keine Haftung oder Garantie für die Aktualität, Richtigkeit oder Vollständigkeit der auf diesen Seiten bereitgestellten Informationen. Dies gilt auch für alle Verbindungen auf die diese Seiten direkt oder indirekt verweisen.
Die Betreiber der Seiten sind bemüht, stets die Urheberrechte anderer zu beachten bzw. auf selbst erstellte Werke zurückzugreifen.

Tauschbörse im COME!

Hallo ihr lieben Ruhrpottbiker,
ich habe gehört, dass das Kraft- und Ausdauertraining bei vielen von Euch schon jetzt Früchte trägt und Ihr neue Vereinskleidung braucht?

Ihr räumt den Kleiderschrank auf und findet noch Trikots und Hosen sowie andere Radsportbekleidung aus Kinder- und Jugendtagen?

Die Nachwuchsfahrer und Anfänger freuen sich über die Möglichkeit, günstig gute und solide Radsportkleidung und Zubehör zu erstehen.

Jeden Montag während des Techniktrainings auf dem COME in der Zeit von 17-20 Uhr könnt Ihr Eure Kleidung abgeben oder euren Fundus um Schnäppchen an Radsportbekleidung oder Material rund ums Rad erweitern.

Tauschen statt kaufen – macht mit!

Wir freuen uns auf viele interessante Angebote!

Bis auf bald Euer



ruhrpott
Biky

